

WARSTEINER" FIS Weltcup Nordische Kombination Ruhpolding (3.1.06) Sprint 7,5km

Gottwald gewinnt, Ackermann 2., Rande 3.

Der erste Wettkampf des neuen Jahres konnte Felix Gottwald aus Österreich (115m) für sich entscheiden. Er gewann den 7,5km Sprint in Ruhpolding, der auch gleichzeitig die zweite Station des Warsteiner Grand Prix Deutschland war.

Hinter ihm kamen Ronny Ackermann (GER, 119.5m; +9.5s) und Petter Tande (NOR, 126,5m; +17.1s) auf die Plätze.

Der nach dem Springen auf Platz eins liegende Petter Tande schaffte es nicht, seinen Vorsprung bis ins Ziel zu retten. Felix Gottwald hingegen schaffte es, sich vom 19. Rang (+59s) nach dem Springen auf den ersten vorzulaufen.

Im Gesamtweltcup ändert sich aber nichts an der Führung des Finnen Hannu Manninen, der weiterhin mit 564 Punkten an erster Stelle vor nun Ronny Ackermann (GER, 417 Punkte) und Petter Tande (NOR, 387 Punkte).

Im Gesamtklassement des Warsteiner Grand Prix führt Ronny Ackermann (GER) mit 160 Punkten vor Hannu Manninen (FIN, 145 Punkte) und Felix Gottwald (AUT, 110 Punkte).

Daito Takahashi (JPN) stürzte im Probedurchgang und erlitt eine Gehirnerschütterung und Wunden im Gesicht. Er wird die kommende Nacht im Krankenhaus verbringen.

Wetter: bewölkt, -2 Grad

Zuschauer: 2500

Der nächste Wettkampf wird am 6.1. in Schonach stattfinden. Er bildet den Abschluss des Warsteiner Grand Prix Deutschland.

Und hier die Statements der besten drei Athleten:

Statement Felix Gottwald:

Ich wollte unbedingt noch einen Sieg einfahren, bevor ich 30 werde, was in 10 Tagen der Fall ist, so bin ich sehr glücklich, dass ich dies noch geschafft habe. In Oberhof hatte ich noch gedacht, dass ich momentan leider doch arg weit hinter der Spitze, aber dieser Sieg hier zeigt mir, dass ich es doch noch kann. Mein Sprung heute war das Niveau, was ich momentan habe, allerdings waren die Sprünge gestern im Training, obwohl wir schlechtere Bedingungen hatten, besser als der heute im Wettkampf. Das Rennen habe ich mir dann sehr gut einteilen können und als ich auf die Gruppe mit Petter kam, konnte ich mich sogar noch kurz ein wenig ausruhen. Gewonnen hat man immer erst dann, wenn man als erster über der Ziellinie ist, deshalb habe ich dann noch einmal Gas gegeben. Zum Glück hat es gereicht!

Statement Ronny Ackermann:

Die Ausgangsposition nach dem Springen war wieder nicht sehr gut für mich, in der Probe hatte ich einen besseren Sprung. Ich habe ein paar Sachen in meiner Technik verändert und bringe immer noch nicht genug Druck an der Kante an. Das Rennen war aber wieder sehr gut, allerdings habe ich die meiste Führungsarbeit gemacht. Leider hat es dann nicht mehr dazu gereicht mit Felix` Attacke mitzugehen. Ich hatte gesehen, dass irgendetwas bei Hannu nicht

stimmte, aber es kann jedem einmal die Luft ausgehen. Jetzt freue ich mich auf Schonach, auch wenn das bei mir eher eine „Hassliebe“ ist.

Statement Petter Tande:

Ich war gestern noch ein wenig krank, so dass ich zunächst einmal froh war, dass ich überhaupt starten konnte. Das Springen hat sehr gut geklappt und das gibt natürlich auch Motivation für den Lauf. Ich mag die Strecke, sie hat viele Anstiege aber auch viele Abfahrten. Jetzt hoffe ich, dass ich mich noch einmal gut in Schonach platzieren kann, damit ich wieder unter die TOP-5 der Gesamtwertung des Warsteiner Grand Prix` komme.

WARSTEINER" FIS World Cup Nordic Combined Ruhpolding (3.1.06) Sprint 7,5km

Gottwald wins, Ackermann places 2nd, Tande 3rd

The first World Cup of the new year was won by Felix Gottwald (115m) from Austria. Ronny Ackermann (119.5m; +9.5s) from Germany placed 2nd in the 7.5km Sprint and the Norwegian Tande (126,5m; +17.1s) became 3rd. The competition in Ruhpolding was also the second one for the Warsteiner Grand Prix Germany.

Leading after the jumping, Tande could not hold on to his lead. Gottwald in comparison raced from the 19th place (+59s) after jumping to the top of the podium.

Hannu Manninen is however still leading the overall World Cup with 564 points in front of Ronny Ackermann (GER, 417 points) and Petter Tande (NOR, 387 points).

Ronny Ackermann is leading the overall Warsteiner Grand Prix Cup with 160 points. Hannu Manninen is second with 145 points and Felix Gottwald third with 110 points.

Daito Takahashi (JPN) had a bad fall in the trial round. He suffered a concussion and some bruises in the face and has to stay in hospital for the night.

Weather: cloudy, -2 degrees

spectators: 2500

The next competition will be on the 6th of January in Schonach. This is then also the final of the Warsteiner Grand Prix Germany.

And here the statements of the best three athletes:

Statement Felix Gottwald:

I really wanted to have another victory before my 30th birthday which is in 10 days. Therefore I am twice as happy! In Oberhof I have thought that I am quite a bit away from the very top but now this victory shows me that I am not. The jump was the niveau what I have right now, although the jumps during the training yesterday were a bit better despite the bad weather conditions. The race was very good for me. I had a good tactic and I didn` t start too fast and

not too slow. When I reached the group with Petter, I could take a rest for a short while behind them. But because you have only won the competition when you are the first over the finish line, I made an attack. Luckily it worked and so I could finish first.

Statement Ronny Ackermann:

The starting position for the cross country race was not that good for me due to the jump. The one from the trial round was much better. I changed some things in my technique and therefore I still have not the power at the table which is needed right now. But the race was very good, although I did the work for m group almost the whole time. Unfortunately I could not go with Felix when he attacked. I have seen that there was something wrong with Hannu but that can happen to everybody anytime! Now I am looking forward to Schonach, although I have some kind of a “hate-love” relationship to it.

Statement Petter Tande:

I was a little bit sick yesterday, so at first I was pretty happy that I could start at all! The jumping was really good today for me which gave me additional motivation for the race. I like the track which has a lot of ups and downs. Now I hope that can win a good position also in Schonach so that I can place within the TOP-5 in the overall Warsteiner Grand Prix Cup.